



## VALMIERA – STRENČI Letland

Route: VALMIERA – „JAUNARĀJI“ – BRENGUĻI – STRENČI – VALMIERA

Routenlänge:  
→ 29 km

Dauer: **2 Tage** Schwierigkeitsgrad: ●●

*Dieser Teil des Waldweges führt durch das historische Zentrum von Valmiera. In Valmiera können Sie die St.-Simon-Kirche, die Ruinen der Livländischen Ordensburg und das Valmiera-Museum besuchen. Wir empfehlen auch, den Barfußweg in den „Sajūtu Parks“ (Park der Sinne) zu gehen. Nach der Besichtigung von Valmiera führt der Waldweg durch den Atpūtas-Park (Erholungspark), den wunderschönen Kiefernwald und das Winterskizentrum Baiļi. Weiter gehen Sie*

*den Abuls Trail entlang und biegen am Ufer des Flusses entlang bis zur Brenguļi-Brauerei, die in einem alten Wasserkraftwerk gebaut wurde. Hier können Sie ungefiltertes und nicht pasteurisiertes Bier genießen. Weiter unten betreten Sie unbewohnte Waldgebiete und das geschützte Landschaftsgebiet Nord-Gauja.*

*Die Wälder in Nord-Gauja („Ziemeļgauja“) sind sehr vielfältig. Es gibt alte oder natürliche boreale (nördliche) Wälder und Sumpfwälder, Eichenwälder, Schwemmwälder (gebildet auf Flusssedimenten, die regelmäßig überfluten) und gemischte Eichen-, Wych-Ulmen- und Eschenwälder entlang des Flusses. Die Tour endet in der Stadt Strenči.*

### PRAKTISCHE INFOS:

Valmiera, Cēsu Straße.

Die Gauja-Brücke neben Strenči (Busse in regelmäßigen Abständen nach Valmiera, zweimal täglich Zug).

### TAG 1

Ankunft in Valmiera.  
Sightseeing in Valmiera am Morgen.

Valmiera – camping „Jaunarāji“  
→ 6 km

Waldwege und kleine Waldwege, Schotterstraßen, asphaltierte Straßen und Gehwege in besiedelten Gebieten

Nach dem Wandern kann ein Transfer zurück nach Valmiera organisiert werden.

**Unterkunft:** auf dem Campingplatz „Jaunarāji“ oder Baiļi oder in Valmiera.

### TAG 2

„Jaunarāji“ – Brenguļi – Strenči  
→ 23 km

Waldwege und kleine Waldwege, Schotterstraßen, asphaltierte Straßen und Gehwege in besiedelten Gebieten.

Die Ufer des Flusses Abuls können bei nassem Wetter rutschig sein. Auf dem Abuls Naturphaden sind die Pisten meist extrem steil.

Es ist möglich, einen privaten Transfer vom Endpunkt nach Valmiera zu organisieren.

**Unterkunft:** in Valmiera.

